

Inhalt

Einleitung	9
1. Erfahrungen und Grundhaltungen charismatischer Erneuerung: Bericht und Zeugnis	11
1.1. Unser Weg mit Christus	11
1.1.1. Die grundlegende Erfahrung	11
1.1.2. Einzelne Zu-Gaben oder Charismen	14
1.1.3. Persönliche Folgerungen	18
1.2. Schwierigkeiten und Gefahren auf dem Weg	20
1.2.1. Faszination der Erfahrung	20
1.2.2. Versuchung zur Selbstdarstellung	21
1.2.3. Gefahr der Eigenmächtigkeit	23
1.2.4. Unter dem Schein des Guten	24
1.2.5. Bewährung	25
1.3. Unser Weg in der Kirche	26
1.3.1. Lebensgesetz der Kirche	26
1.3.2. Folgerungen für das Wachstum	26
1.3.3. Die weitere Entwicklung	29
1.4. Zeugnis von den Taten Gottes	30
1.4.1. Persönliches Zeugnis – eine Form der Verkündigung	31
1.4.2. Das Vorbild der Urkirche	33
1.4.3. Chancen und Schutz vor Mißbrauch	36

1.5.	Persönliche Berichte	37
1.5.1.	»Von Marx zu Christus« – ein Student	37
1.5.2.	»Wie soll das geschehen?« – ein Ehepaar	40
1.5.3.	»Ich vertrau auf den Herrn!« – ein Ordensmann	41
1.5.4.	»Ich möchte mein Leben für Gott leben« – eine Jugendliche	43
1.5.5.	»Pastoral des Gebetes« – ein Bischof	44
1.6.	Zur Situation in der Weltkirche	47
1.6.1.	Ein Wort der belgischen Bischöfe	48
1.6.2.	Dokumente von Mecheln, Indonesien, USA	50
1.6.3.	Offizielle Texte im deutschen Sprachraum	53
1.6.4.	Äußeres Wachstum	56
1.6.5.	Internationale Kontakte – Rom	58
1.6.6.	Ökumene	60

2. Die Christuserfahrung des Apostels Paulus:

Ein biblisches Zeugnis

und heutige Glaubenserfahrungen 63

2.1.	Theologie aus Erfahrung	63
2.1.1.	Die Briefe des Apostels Paulus	63
2.1.2.	Eine besondere Art der Theologie	64
2.1.3.	Schriftauslegung durch Zeugnis	65
2.2.	Gott redet deutlich	67
2.2.1.	Paulus: Die Offenbarung	67
2.2.2.	Gottes- und Christus-Erfahrung als Geist-Erfahrung	68
2.2.3.	Verwiesen auf die Gemeinschaft der Glaubenden	70
2.2.4.	Heute ein neues Suchen	71
2.2.5.	»Erfüllung« mit dem Heiligen Geist	72
2.2.6.	»Abba – Vater«	74
2.2.7.	»Ich fand aber Jesus«	75
2.3.	Mit Christus sterben und auferstehen	76
2.3.1.	Paulus: Tod der Sünde in uns	76
2.3.2.	Kampf mit den Waffen Gottes	77
2.3.3.	Eine neue Art des Sterbens und Lebens	79

2.3.4.	Heute: Gott überführt und befreit	80
2.3.5.	Leben – Sterben – größeres Leben	81
2.3.6.	Gemeinsame Feier von Jesu Sterben und Auferstehen	81
2.4.	Leben mit Gott	82
2.4.1.	Paulus: In Gottes Gegenwart	82
2.4.2.	Liebe – Hoffnung – Trauen	84
2.4.3.	Freiheit und christliches Selbstbewußtsein	86
2.4.4.	Festigkeit in Gott	89
2.4.5.	Heute: »Die Gegenwart allein genügte«	90
2.4.6.	Innere Heilung: Trauen	90
2.4.7.	Eine neue Art des Umgangs mit Gott: Sprachengebet	91
2.4.8.	Geist-Erfahrung: Ein lebenslanger Prozeß	92
2.5.	Die leibliche Gestaltwerdung der Gnade	94
2.5.1.	Paulus: Tägliche Auferstehung des Leibes	94
2.5.2.	Erlösung der Sinne	95
2.5.3.	Erlöstes Handeln	97
2.5.4.	Heute: Gestaltwerdung des geistlichen Lebens	98
2.5.5.	»Was ihr einem meiner Brüder getan habt...«	100
2.6.	Vermittler der Herrlichkeit	101
2.6.1.	Paulus: Identifikation des Herrn mit seinem Mitarbeiter	102
2.6.2.	Kraft aus der Schwachheit	103
2.6.3.	Ausrüstung des »Abgesandten«	105
2.6.4.	Heute: Der Geist Gottes führt meinen Alltag	106
2.6.5.	Auswirkung in alle Lebensbereiche	108
2.6.6.	Gaben der Prophetie und der Leitung	111
2.7.	Das Werden des Leibes Christi	114
2.7.1.	Paulus: Getragen von der Gemeinde	114
2.7.2.	Ein Raum, der vor dem Bösen schützt	115
2.7.3.	Herzliche Liebe	115
2.7.4.	Heute: Gemeinschaft im Geist	117
2.7.5.	Kirche im Werden	118
2.7.6.	Die Welt, in der Gott Mensch wird	121

3. Theologische Einordnung	125
3.1. Erfahrung des Geistes	125
3.1.1. Die biblische Grundlage	125
3.1.2. Die Sprache der Theologie	128
3.1.3. Verschiedene Wirkweisen des Geistes	131
3.1.4. Verschiedene Weisen der Geist-Erfahrung	133
3.1.5. Erfahrung und Entscheidung	135
3.1.6. Zur Echtheit geistlicher Erfahrung: Die Gabe der Unterscheidung	136
3.1.7. Kriterien der Unterscheidung	139
3.1.8. Ermächtigung zum Handeln und die »Frucht« des Geistes	143
3.2. »Charisma – charismatisch«	145
3.2.1. Wortgeschichte und heutige Diskussion	145
3.2.2. Systematische Überlegungen	149
3.2.3. Abschließende De-finition: Charisma – charismatisch	154
3.2.4. »Schlichtere und leuchtendere Charismen«	156
3.3. Der gnadenhafte Charakter der Charismen	160
3.3.1. Charismen und natürliche Anlagen	160
3.3.2. Der theologische Wunderbegriff	161
3.3.3. Paranormale natürliche Kräfte	167
3.3.4. Versuchung und Dämonie	171
3.4. Ein Werk Gottes in unseren Tagen	177
3.4.1. Geschichtliche Formen des Geistwirkens	177
3.4.2. Eigentümlichkeiten Charismatischer Erneuerung	179
3.4.3. Menschliche Disposition und göttliche Erwählung	185
3.4.4. Die Frage nach der Universalität	189
Literatur	195
Anmerkungen	196